



AB

154415

№ 15192 \*

Dse. Vol 2604 ds



Sechstes

Ernsthaftes

und

vertrauliches

Sauren = Gespräch

gehalten

im

Schulzen-Gerichte

zu L.

\*\*\*\*\* S \*\*\*\*\*

1758.



## Erster Auftritt.

Muhme Tillacks, Kobes Ranze und  
Nickel Hinkmar.

Muhme Tillacks.

**G**lück to, Kobes Ranze! Ich mut doch  
wedder met di van unse Saacken spreken.  
Wo geit et met miene Offen-Jungens  
Veereknechte? Wat moaden se goodde,  
ben se Naber Slinken dat leiste Stück  
balle wedder innedränkt?

Kobes Ranze. Ich hebbe lange nischt  
Nickel Hinkmar woar vorledden by mie  
segte, dat Slinkens Lude wedder ehlige  
Offenjungens upgeroapt hadden, wieder  
ich nischt.

Muhme Tillacks. Jä, Jä! ehlige lütke  
Jungens. Zermies het et mie in Be-  
segt, dat et bale de veerde Deel van unse  
erwest woaren. Eis en Aelend?

Kobes Ranze. Glöwen ji denn, wat  
egt? De is en oller Foh, by mie redt  
un by ju anners, damet ji avers de  
Woahrheit ersoahren, so will ick et ju  
vertellen, wo de ganse Hannel erwest is.

Muhme Tillacks. Segget mant her, wo  
set nich schonis anners weet.



**Kobes Ranze.** Als unse Lude tolestt van Slinkens Peereknachte un Offenjungens so siebre gepechert worren, verkroap sief de verde Deel in Slinkens groten Goartenhus; Avers de Peereknachte un Offenjungens löpen hinger se drinn, un schmöckten se de Den so lange vull, bet dat se ehre Dreschfleels un Mesgroapen wegschmeeten, un sief alle to Hope by de Kartuse nehmen seeten.

**Muhme Tillacks.** Hadden se denn van Slinkens Lude nich ock welcke gekregen, dat se de wedder utiuschen können?

**Kobes Ranze.** Jo det könne eschiehn, wenn wi err mant veel hadden. Avers do kümmt Nizel Hinkmar all wedder, de brengt ewiß nich veel goods, ick sief et ehm schon an.

**Muhme Tillacks.** De Düwel werd jo nich upt nie los sien, dat well ick nich glöwen! Na, Hinkmar, wo sief et met unse Offenjungens ut, hollen se sief eens tapper?

**Nizel Hinkmar.** Jo, jo! et sief ut, dat et enen Steen in de Gere erbarmen mügte.

**Muhme Tillacks.** Wat segstu? sülle man nich glicck versinken öber alle böse Tiedinge.

**Kobes Ranze.** Jo dat wörre sief de Möhe versloahnen. Na segge man, Hinkmar, wat het sief toedraen? Du bringst ock allens immer so groot an, de Krue versähet sief glicck, dat se mügte de Rolke kriem.

**Nizel Hinkmar.** Nu hebben uns Slinkens Lude de vullens ut den Goarten rut; toerst dremen se

se uns ut alle Dackstoben un Schünen, up  
 letst loamen se an den Keller, unse Lude r äh  
 ten sich lange drinn, avers de Flink leet Fül  
 drümm moacken, un ganse Hanne voll Arst  
 un blue Bonen rinn schmieten, unse Offenjung  
 gens kunnen dat nich lange uthollen, se moack  
 ten de Löcker up, un schmeeten alles weg, wa  
 se by sich hadden.

**Kobes Ranze.** Du machst glicck van en Kleener  
 Quarg en groten Uprauhr! Sah man wedder  
 hen, un segge, dat se sich een annermoal beet  
 hollen sällen.

**Muhme Tillack's.** Ich weet et nich, wo et met  
 unse Offenjungens un Veereknechte is, se heb  
 ben sich den gansen Binder uteruet, un nu et  
 upt Frögahr kummt, laten se sich all wedder rum  
 hoalen.

**Kobes Ranze.** Gest ju man tofreden, et werd  
 wol good gahn. Lippelt Dummeling fall de  
 Schoarde schons utwetten.

**Muhme Tillack's.** Up den hebbe ick ock noch  
 mien ganset Bertruen esett, wenn ock met dem  
 nich anners wart, so weet ick mien Liebe keent  
 Road.

## Zweyter Auftritt.

Naber Gürgen und Peiter Fir.

**Naber Gürge.** Na, mien lewe Fir, geit et good  
 met unse Lude?

**Peiter Fir.** I Naber Gürge, as ick man by jue  
 Lude hentam, do wahren se recht upperient,  
 daa



dat et man eenmoal up Bedder Schlaui siene  
 Offenjungens loß gahn sülle.

Naber Gürge. Löpen se denn gliest, as ji kämen?  
 Deiter Fir. Jo! so ballt se uns man in de Den-  
 kregen, so löpen se all in de Goartenhüser, Kel-  
 ler un Schünen, as jue Offenjungens dat see-  
 gen, so löpen se hinger her, un goagten se wed-  
 der rut.

Naber Gürge. Setten se sich den nich to Wiehre  
 Deiter Fir. Se dāden wol mentmoal so, as  
 woenn se sich wehren wullen, avers se tögen balle  
 wedder ut, un wullen nich met uns anbingen.

Naber Gürge. So sinn se jo wol bale ut mienen  
 Goarten wedder rut?

Deiter Fir. Nich alleene ut juen, sünders ock ut  
 Bedder Cort stenen, un ut Naber Flinken sien  
 half Deel ock, se rümen avers brab biñer sich up.

Naber Gürge. Hebben ji denn Springselden  
 ut Badder Wilkens Goarten ock rut?

Deiter Fir. Ne do sitten se so veste, as de Mylä-  
 ber, un hebben sich innebuddelt, dat se keen  
 Dübel weggoagen kan.

Naber Gürge. Du werst diene Soacke schonts  
 macken, ick verlahnte mi up die, du fast ock en  
 Schünen Broad-Speit hebben.

### Dritter Auftritt.

Naber Flink und Naber Gürge.

Naber Flink. Na, Naber Gürge, wo gefült ju  
 de Grootknecht, den ick eschickt hebbe?

Naber Gürge. Recht good! Et is een brab

Keerl, he sall ock schons eene goode Belohnung  
ge davor hebben, en Broad. Speit hebbe  
ehm versproacken, un he sall ock mien un  
Grootknecht togliect sien.

**Naber Slink.** Eis all good. He werd sien

Goacken schons mieter moaken, as he ewent

**Naber Gärge.** Ick glöw et ock. Wem j

geleihrt hebben, de mut ock good sien. W

Sir noch nich Lüde genug hebben sülle, so wil

ehm noch meh van miene Peereknachte un

senjungens ut mienen annern Hoff äwer

Goaven to Hülpe schicken.

### Vierter Austritt.

**Steffen Veit, Kobes Kanze, Nickel**

**Hinkmar, Muhme Tillacks.**

**Steffen Veit.** Dat sieht bunt ut!

**Kobes Kanze.** Wu so Veit? Geit et nich  
ji eerst edoacht hebben?

**Steffen Veit.** Nich so recht! Naber Gärge  
sien nie Grootknecht is met alle Peereknachte  
un Ossenjungens up uns los ekohmen, un  
uns ut alle Goartenhüser, Keller un Schün  
rutedrewen.

**Kobes Kanze.** Leeten ji denn dat so eschiehn?

**Steffen Veit.** Wi müsten wol, unse Lüde  
woaren verkloamet, un löpen ümmer ut  
Goartenhus nah det annere rut, se wullen  
nich dotschlaen laten.

**Kobes Kanze.** Dat is nich good! Da ward

Bedder Schlaun nich met tofreden sien.



**Steffen Veit.** Wi können uns nich helpen, de Lude sinn noch verfoaren, un wüllen sich nich wahren. Geit et mie doch sülost nich anners. **Robes Kanze.** Wat is denn vör een Grootnecht by Bedder Schlaun siene Peereknichte un Offenjungens?

**Steffen Veit.** Bedder Schlau het Schwaer Crollen henneschickt, he is ut de Fründschapp.

**Robes Kanze.** Zy sinn abers doch schlegte Hel- len, ick hädde emeent, et woar ju ene Kleinigkeit ewest, Veiter Fixen astowehren, jy wahren der wol noch tweemaal so veel,

**Steffen Veit.** Jjo, jjo! Naber Flink schickte ock noch sienen Kleenknicht Hans Hurtig met siebt veele Peereknichte to Hülpe, un Naber Gürge hadde ock alles tosamen driewen laten.

**Robes Kanze.** Wenn unse Lippelt Dummeling siene Soacken nich beeter macht, so wart et häckrig utsiehn.

**Steffen Veit.** Hatjes! Jck mut gahn, dat ick baie wedder hen koame.

**Robes Kanze.** Woarde man noch en bätken, ick sieh Nickel Hinkmar van wieden koamen, bellicht brengt he enmoal ene goode Boodschapt, so kanst du Schwaer Crollen doch wat nies vertellen. Na wat is wedder, Hinkmar?

**Nickel Hinkmar.** Jck weet nich, of Naber Flink de Offenjungens un Peereknichte sagt, dat se det annere Joahr wedder upgahn, oders wu he et moacht.

**Robes Kanze.** Du weestst immer wat, et ward  
wol

wol wedder en saftig Hapfen sien, wat du mi  
brengest, et schwoant mi schonts!

**Nickel Hinkmar.** De Den werven de Mubbe  
Tillack'sche äber gahn, wenn se et hören want

**Robes Kanze.** So Kläglich bist du jo nah nich  
gekomen, et mut siehre krumm met ju stahle

**Nickel Hinkmar.** Na hört man! Widacht  
Naber Hink würre keene Peere knechte un  
senjungs meh to Hope bringen können, aber  
wi hadden uns recht bedraen; Ehr wiet uns  
versagen, so woar he met alle siene Lude in de  
Tillack'sche ehren besten Goarten, un lehrden  
dat unnerste haben.

**Robes Kanze.** Kunden jy et nich verwähren?

**Nickel Hinkmar.** Lippelt Dummeling hadde  
siene Peere knechte un Offen Sunaens nah nich  
by enanner, se hadden ock nich alle Nexten un  
Kungen.

**Robes Kanze.** Dat werd wedder en schön  
Kumpelment vör de Tillack'sche sien, wenn se  
et hören wart.

**Nickel Hinkmar.** Et is nah lange nich all, hört  
man wieter; Dat groote Goartenhus hebben  
se ummeringelt, un wüllen alles, wat drinn is,  
abfrennen.

**Robes Kanze.** Dat is to dull: Jck meente,  
Lippelt Dummeling hadde se doch nahgahn un  
det Läder derve utwaschen können.

**Nickel Hinkmar.** Dat geit nich so, as wi ji denke.  
**Nahme Tillacks.** J! Hinkmar; bist du den  
nah nich weg ewest?

**Nickel Hinkmar.** Jo! Se hebben mi schon  
wedder furteschickt.

Mub-



Muhme Tillacks. Du bist jo geschwinne weder hie, happert et ergens?

Kobes Kanze. (segt to Michel Hinkmar ins geheim) Du bruckst de Tillacksche nich alles wies to moacken, de Fruens möten nich alles weeten.

Muhme Tillacks. Redt et mant eerst met eenanner af, wat jy mi vorldgen wüllen. Segge man rut, Hinkmar, wat is vdrgegangen?

Michel Hinkmar. Ich weet nich veel, as det Naber Flink alle siene Peerecknechte un Offensjungens in juen grooten Ovest-Boarten rinkroopen is, un alles met Strunk un Steel utroadet.

Muhme Tillacks. Dat kan ick kum glöwen! Wosör were denn unse Dummeling da?

Michel Hinkmar. De kan ehr nischt moacken, bet he alle siene Lude tofamen geroapt het.

Muhme Tillacks. Jo, jo, so geit et, wenn man nich sübst met derby sien kan, so is et nischt, dat weet Naber Flink wol. Nu woar ick bal in mien egen Hus keene Robe hebben.

Kobes Kanze. So wiet waren sief Flinkens Lude wol nich moacken, do werd jo wol noch Hülpe vdr sien.

Muhme Tillacks. Wu sällen de Lude up de letst herkoamen, wenn se alle dot eschlaen waaren.

Kobes Kanze. Muhme Liese het er noch genug, de waaren uns schons up ene annere Siede Lunt moacken.

Muhme Tillacks. J ja, ja! Muhme Liese ehr Apegrimm is met alle siene Lude torügge gegaen.

**Kobes Kanze.** Et mut so wat vöregangen sien.  
 Alex Brüsener is met keen Been wedder  
 mie ewest.

**Muhme Tillacks.** Zo ick glöwe et ock! Wi  
 mach dat wol sien, de da van wieden kümmt  
 et is doch wol nimmermeh Muhme Liesen  
 Ruskopp?

### Fünfter Austritt.

**Hans Ruskopp, Kobes Kanze, Jermies  
 Muhme Tillacks.**

**Hans Ruskopp.** Goden Dag met eanner!  
 Muhme Liese schickt mie by ju, ick sal seggen  
 dat wedder een nie Grootknecht by ehre Offen  
 Jungens un Peereknachte is, an Apsgrimm  
 siene Städde. Apsgrimm un Alex Brüsener  
 möten wol unger eene Decke estoacken hebben  
 dat se det Dink nich recht gedräwen, Muhme  
 Liese is nich good up se to sprecken. Gürgen  
 Frombert werd det wol wedder inhoalen, wat  
 Apsgrimm versümt het.

**Kobes Kanze.** Si! Si! Du oller Suppsack  
 lewest du ock noch?

**Hans Ruskopp.** I ja! I leve immer wedder  
 so lange as de Acsit schmeckt, un de Beene met  
 wüllen.

**Kobes Kanze.** Du bist ewiß an Brüsenern siene  
 ne Städde gekoamen?

**Hans Ruskopp.** Zo ick hebbe dat Aemptken  
 gekregen!

**Kobes Kanze.** Is denn de Gürgen Frombert  
 schonts wedder in Slinkens Goarten rinn?



**Hans Ruskopp.** Dat känen ji ju lichtlich inbilien, unse Frombert moactt et gans anners as Apegrimm, he huset brav, un lett keenen Steen up en annern.

**Robes Kanze.** Et is jo schön, nu werd et doch wol up eene Siede gahn möden. Awers is den de ulle Myer van Flinken schonts weg, dat se jo geroade to lopen känen.

**Hans Ruskopp.** De het sicc äber Hals un Kopp surtemoactt, Ahrend Glaut siene Lüde woaren Flinken in sienen Zimmethun innesallen, do het de Ulle hennemust, um de astofehren.

**Robes Kanze.** So moactt man, det ji derwile bale midden in Flinkens Goarten kwamem, ebr he ut de Tillacksche ehren Goarten ruter mut, süst bebben ji ehm up den Hals.

**Hans Ruskopp.** Dat sal sicc wol geven.

**Robes Kanze.** Da kümmt Jermies her aegucht.

**Jermies.** Zuch hey sa! Zuch hey sa! Nu het Lippelt Dummeling alles wedder good emactt, wat schlimm war.

**Mahme Tillacks.** Nu, Jermies, wat hestu metebracht, du kümst doch immer met gode Tiedinge.

**Jermies.** As Naber Flinken siene Lüde in juen groten Ovest, Goarten gekroapen weren, da gingen se up dat groote Goartenhus los. Unse Lippelt Dummeling kunde se erst nich afwehren. As se awers anfangen, Füer antomoacken, un Steene un blue Bonen rinn to schmieten, ging he up Flinken los, un nahm ehm alle siene Steene un blue Bonen weg, do musste he met siene Lüde rietut nehmen, un den schönen Goarten met den Rücken ansiehn. Mub.

**Muhme Tillacks.** Du dat was schöne! Gar man wedder hen, un segge Lippelt Dummeling, he sal se nich in den annern Goarten rüfkrupen laten.

**Jermies.** Davör werd he sich wol woahren!

### Sechster Auftritt.

**Kobes Kanze und Steffen Veit.**

**Kobes Kanze.** I dat is jo wol Steffen Veit?

**Steffen Veit.** Et sinn verzwiebelte Umstände, ich mag man nich hen siehn, wenn Bedder Schlaferfahren wart.

**Kobes Kanze.** Wat is passeert?

**Steffen Veit.** Unse nier Grootnecht het sich met alle siene Lüde äwer den grooten Groaven drieveit laten.

**Kobes Kanze.** Koam denn Peiter Fir hinger ehm nah?

**Steffen Veit.** Jo frylick? He woar met alle siene Peerecknechte un Offen-Jungens ock äwer den Groaven eschwommen, un koam ehm up en Hals.

**Kobes Kanze.** Kunden jy ju nich wehren?

**Steffen Veit.** Jo wi wullen ock. Avers se woaren as de junge Düvels unger unse Lüde, se schmeeten um sich rümmer, dat et man eene Dard hadde. Unse Offenjungens kunnen dat nich lange verdraen, se moackten sich liechte, un tögen ut as de Müse van de Kornbähne, wann de Ratt hingern is.

**Kobes Kanze.** Et is nich good! Unse Dummeling het siene Kulle anners gespeelt.

Stef:



**teffen Veit.** Unner jue Lüde un unse Lüde is en  
grooter Unnerscheed, se sinn gar to wecklich ewent,  
un hebben keen Hoar upt Harte, se lopen glicck,  
wenn se man eenen van Flinkens un Gürgens  
Peerecknechte siehn.

**oves Nanze.** Worümme sinn ji soone Schloap-  
huben. Gürgen Frombert hölt sic anners, he  
is hale midden in Flinkens Goarten rinn, un let  
allens vör sic her assengen un brennen.

**teffen Veit.** Wenn Schwaer Croll allens werd  
wedder tosamem gesöck hebbem, sal et van fri-  
schen gahn.

### Siebender Austritt.

**Froloek, Hans Ruskopp, Grünroek.**

**ans Ruskopp.** Na, Froloek! Wo hölt et mee  
unsen Frombert?

**roloek.** Schüne, Schüne! He het Flinken sien  
groot Forwardt asbrennen laten, Badder Osten  
sien Conrad het recht siene Freede dran ehat.

**ans Ruskopp.** I dat is jo tapper! de Grünroek  
kümte hinger di drinn, de werd nah meh Freede  
moacken.

**rünroek.** Help Himmel! Help Himmel! Wat  
woar ick Ruhme liesen vörschnacken.

**ans Ruskopp.** Wat is? Wat is? Gürgen  
Frombert het sic ewiß to wiet ewaect, ick höre et  
dal an diene Sproacke.

**rünroek.** Jo! Jo! Als de Zillacksche ehr Düm-  
meling Naber Flinken ut ehren grooten Dvest-  
Goarten ruter gedreven hadde, so loam Flink  
mit

met de meesten van siene Offenjungens un  
refnechte up unsen Gürgen Frombert los!

**Hans Ruskopp.** Het ehm de Flink betreect?

**Grünroef.** O siehre! siehre! He ging Flinkens  
Liede, avers Flinkens Lude schlogen alles dot,  
se vör sic funnen. Unse Lude währten sic  
per, avers se mussten doch utrietten, as de  
van Dubenschlag.

**Hans Ruskopp.** Dat werd Muhme Liesen  
ankahn, wi möten ehr dat Dink up de go  
Siede vörbrennen, un seggen, dat se Ma  
Flinken met siene Lude dat Läder brav utef  
pert hebben.

**Grünroef.** Gürgen Frombert het et mi ock so  
foahlen. Muhme Liese mut wol glöwen, wat  
ehr vörackeln waar.

### Achter Austritt.

Muhme Liese, Grünroef, Hans Ruskopp

Muhme Liese. Na, Grünroef, het Gürgen  
Frombert sien Stückken gemaect?

**Grünroef.** Jo, jo! Naber Flink koam up em  
avers Frombert ging em entgägen, as Flink  
sah, is he met alle siene Lude utereten.

Muhme Liese. I dat was jo wacker! Wenn  
man ock woahr is?

**Grünroef.** Jo, Jo, et is allens woahr, wat ich  
vertelle. Fraet man Ruskoppen, den hebbe ich  
ock schonts so vögebracht.

Muhme Liese. Du Ruskopp, is et wol woahr  
wat mi de Grünroef voresegt het.



**Dans Ruskopp.** Jo! Worümme werd et nich woahr sinn, Gürgen Frombert werd ju nisch vörlögen laten.

**Muhme Liese** Jä! wel et derwiele glöwen, bet ick et wieter ersoahre.

### Neunter Auftritt.

#### Der Wirth und Trewes.

**Der Wirth.** O mien lewe Trewes! de Hoare stiehn enen jo to Barge, wenn det woar is, was se vertellen, wu et met ju utsieht.

**Trewes.** Se sien ewiß wedder all to Hope by ju ewest, un hebben ju den Hals vull clogen?

**Der Wirth.** Jo! Jo! doch het et keene düller emoacht as de Jermies; de Grünrock loam erst siehre barmhartig, awers Ruskopp moachte em balle upperient, do het he döchtig uppeschneden.

**Trewes.** De dohn dat nich anners, wen se glicke blue Buckels hebben, so moacken se Muhme Lilaacks un Muhme Liesen doch en bluen Dunst för de Den.

**Der Wirth.** Det kan ick balle nich glöwen. Se moacken jo noch en gröten Lärm, as unse Hinner wenn se Eyer elegt hebben.

**Trewes.** Wat Jermies esegt het, do können wull eglücke Woorde woar sien, awers den Grünrock möten ji jo nisch glöwen.

**Der Wirth.** Jä! waar mi en annermoal de Daren tostoppen, dat ick nich hör, wat se mi vörschnacken. Awers vertelt mi doch en betken, wi is et denn ewest?

**Trewes.** Jä! hebbe twoars nich lange Tied, awers ick wel ju doch um Drohm helpen.

**Der**

**Der Wierb.** Na so moacket man eschwinnit, dat wi doch de Woahrheet ersoahren.

**Tremes.** As Dummeling unse Lüde ut den Dyfstoarten ruter edreven hadde, do können se uns wieter nischt anhebben. Naber Flink ging sülvst met een Deel van sienen Ossenjungens un Peere knechten up Fronberten los, un het se so rumt ehoalt un uteprügelt, dat se eene Wiele dran edenken waren, se schmeeten allens weg, leeten de Buströhren, Messgaffeln, Dreschfleels, ehre Müsen un allen Düvel in Stick, un löpen aber Hals un Kopp dervan, wi hebben de meesten dot eschlaen, un ock veel wegerabbelt.

**Der Wierb.** Dat is jo eene schöne Ziedinge, da kan man siehn, wu de annern gelogen hebben, ick woar se ewiß nischt meh glöwen.

**Tremes.** Do doen ji wol dran. Adjes.





154415

AB: 154415

X 2311897

ren,  
vor  
ehn

ach

mer

Ziel

iren

et si

3 d

e

dar

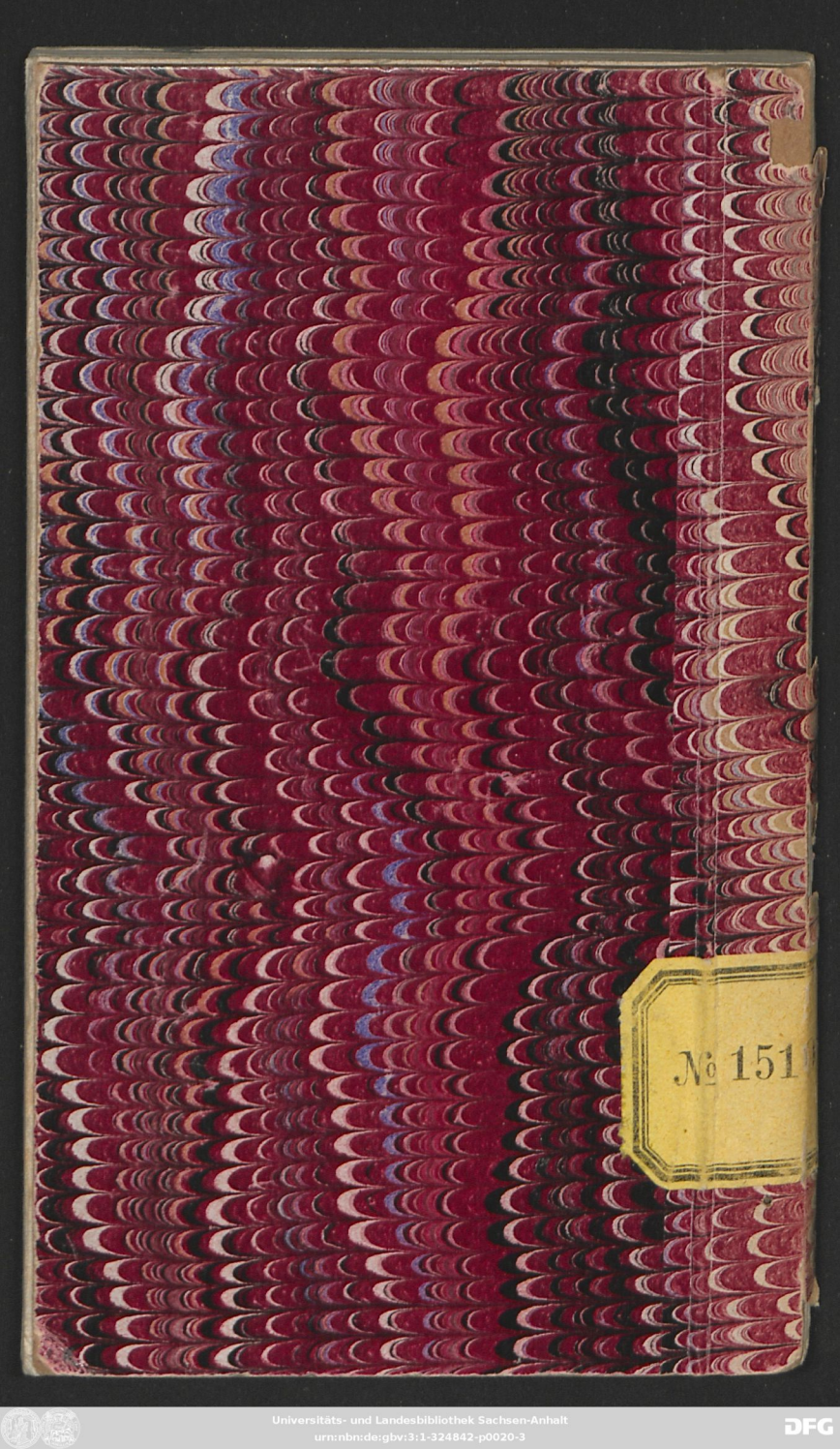
...

...

...

...

...

The image shows the front cover of an antique book. The cover is decorated with a dense, repeating pattern of marbled paper. The pattern consists of numerous small, overlapping, semi-circular or crescent-shaped motifs in shades of deep red, dark blue, and cream. The overall effect is a rich, textured surface. On the right side, there is a vertical strip of plain, aged, light brown paper, likely the spine's reinforcement. A small, rectangular yellow paper label is affixed to the lower right corner of the cover. The label has a decorative, slightly irregular border and contains the handwritten number '№ 151' in black ink. The book's edges are slightly worn, and the spine shows some signs of age and use.

№ 151





Sechstes  
Ernsthaftes  
und  
vertrauliches  
Sauren = Gespräch  
gehalten  
im  
Schulzen-Gerichte  
zu L.  
\*\*\*\*\*S\*\*\*\*\*  
1758.

